

AUS DER ZEITUNG

MELDUNG VOM 17.06.2

„Mein Leben hängt nicht vom Ironman ab“

Der Steinberger-See-Triathlon feierte am Sonntag seine Premiere – und der Regensburger Triathlet Ralf Preissl einen weiteren Erfolg. Über die Mitteldistanz ließ er der Konkurrenz keine Chance und verwies mit einer Zeit von 3:38:25 Stunden seine Teamkollegen Steffen Sachs und Elmar Daubenmerkl auf die Plätze. Die MZ sprach mit dem 32-Jährigen über den Wettkampf und seine näheren sportlichen Ziele.

Herr Preissl, Gratulation zum Sieg. Wie haben Sie den Triathlon erlebt?

Ralf Preissl: Es war ein toller Wettkampf. Angefangen beim Wetter, das optimal war, über die herrliche Schwimmstrecke bis hin zum Rad- und Laufkurs.

Wie beurteilen Sie das Streckenprofil?

Es ist ein relativ flacher Kurs, mit wenigen Erhebungen. Da kann man gut drüberpressen. Insgesamt ist die Strecke sehr schnell und eher nicht so schwer.

Beim Ihrem Wechsel aus dem Wasser auf das Rad ist Ihnen ein Missgeschick passiert. Was war da los?

Ich war schon auf dem Fahrrad gesessen, da habe ich nach einigen hundert Metern erst gemerkt, dass ich meine Startnummer nicht festgemacht hatte. Da musste ich umdrehen, schnell zurück fahren und sie holen.

Durch diese Aktion stieg Ihr Rückstand auf vier Minuten an.

Ja, richtig. Dadurch war es mit taktischem Fahren vorbei. Ich habe einfach Vollgas gegeben und bin einen 41er Schnitt gefahren. Der Rückstand hat dann nur noch eine Minute betragen.

Beim Laufen waren Sie dann wie so häufig nicht zu bremsen.

Ich bin gut durchgekommen und habe meine Stärken ausgespielt. Ich bin mit meiner Leistung durchaus zufrieden.

Nach ihren Erfolgen beim Bergzeitfahren in Nittenau, dem Duathlon in Kelheim und dem Triathlon in Kallmünz war das bereits Ihr vierter Sieg in Folge. Wo gewinnen Sie als nächstes?

Zur Zeit läuft es bei mir wirklich gut, das stimmt. Mein nächstes Ziel ist der Ironman in Zürich am 13. Juli. Ich nehme mir dafür allerdings keine Platzierung vor. Ich bin schon oft genug einen Ironman gelaufen, um zu wissen, dass es häufig auf die Tagesform ankommt.

Und wenn es gut läuft, was ist dann möglich?

Wenn ich mich für den Ironman auf Hawaii qualifizieren würde, würde ich das freilich annehmen. Aber nochmal: Mein Leben hängt nicht vom Ironman ab. Interview: Thorsten



Ralf Preissl Foto kht

Drenkard

Ralf Preissl

Dienstag, 17.06.2008

URL:http://www.mittelbayerische.de/nachrichten/region/regensburg/ausderzeitung/artikel/_mein_leben_haengt_n